

Informationspflicht gemäß Hauptsatzung § 12 Nr.4.2 (I. Quartal 2018)

Bereich Baumaßnahme	Firma	Auftrag	Nachträge / Auftragserw.	Schluss- abrechnung	Bemerkungen
Hochbau					
Ersatzneubau Funktionsgebäude und Sanierung Einfeldturnhalle GS Wurgwitz					
Los 355 Fassadenarbeiten	Passnorm Bau GmbH, Crimmitschau	67.640,00 €	1.045,44 €	67.908,24 €	1.NT 1.045,44 €: Im Nachtrag wurden Leistungen vereinbart, die sich an der Bestandsfassade erforderlich machten. So mussten in der Dämmung Aussparungen für Bolzen und Gerüstanker, sowie Anpassungsschnitte für Kabel vorgenommen werden. Das alte Fensterblech war zurückzubauen. Für den späteren Anschluss der Sockeldämmung wurde an der Gebäudedämmung ein Abschlussblech mit Tropfkante ausgebildet. In der Schlussrechnungslegung kam es zu geringen Mengenminderungen.
GS Wurgwitz					
Los 202 Baustrom	Stübler GmbH, Dippoldiswalde	23.671,79 €	4.281,02 €	56.749,65 €	1.NT 4.281,02 €: Im Nachtrag wurde die Installation und die 20-monatige Vorhaltung der erforderlichen Kranverteiler vereinbart, die ursprünglich im Rohbaulos ausgeschrieben werden sollten. Die Ausschreibung der Baustromanlage basierte auf dem Idealfall, dass alle Arbeiten planmäßig und reibungslos verlaufen. Aufgrund der Baustellendynamik, den aufgetretenen Bauverzögerungen, der infolge erhöhten Arbeitsverdichtung ergaben sich stetig wechselnde Anforderungen an die Baustromanlage. Diese ließen sich aber nicht im Zuge einer Nachtragsvereinbarung genau fassen und spiegeln sich daher in der Abrechnung als Mengenerhöhungen verschiedenster Positionen wieder. So machten die Gebäudekubatur aus 2 Altbauflügeln und einem etagenweise wachsenden Neubaukörper sowie die Verdichtung der Gleichzeitigkeit der Arbeiten zur Straffung des Zeitablaufes zusätzliche Verteilerschränke (ca. 10.700€ brutto) erforderlich. Gleiches gilt sinngemäß für die Baustellenbeleuchtung, wobei hier durch unsorgsames Handeln ausführender Firmen ein steter Austausch defekter Materialien erschwerend hinzu kam (ca. 5.400€ brutto). Die zusätzlichen Verteilerschränke und Baustellenleuchten bedingten zusätzliche Kabel (ca. 14.100€ brutto). Die vereinbarten Stundenlohnarbeiten entfielen fast vollständig (-1.300 € brutto).
Los 313 Estricharbeiten	elmas GmbH, Landsberg	181.617,90 €		142.684,78 €	Mengenminderungen/Entfallpositionen: Estrich Lüftungsräume KG und Eingangsbereiche Süd wurde aus zeitlichen Gründen separat ausgeführt (ca. 10.900€ brutto), Entfall Expoxidharzbeschichtung im KG (ca. 11.400€ brutto, einfachere Ausführung über Malerfirma); Teilentfall Dehnfugenprofile (ca. 9.500€ brutto, Ausführung über Bodenlegerfirma); Ca. 7.400 € brutto Abzug Aufwendungen Bodenleger im Zuge Kleinauftrag Mangelbeseitigung Trockenestrich.
Los 315a Bodenbelag Linoleum	Dieter Holschbach GmbH, Morsbach	60.089,11 €	10.405,21 €	128.672,12 €	1.NT 10.405,21 €: Im 1.Nachtrag wurden Leistungen zur Verharzung von Estrichrissen/Scheinfugen vor Verlegung des Linoleums vereinbart (ca. 2.070 € brutto). Um die fertigen Linoleumbeläge bei den Restleistungen und bei der Möblierung zu schützen wurde ein fester Schutzbelag aufgebracht, was aufgrund der Fläche von 2.430m ² zu Kosten in Höhe von ca. 8.340€ brutto führte. Kostenerhöhung SR: Mit einer Argumentationskette hinsichtlich eines schlechten Untergrundes, fehlender Vorarbeiten und dem angeblichen Erfordernis ganzflächig ein Armierungsgewebe einzuspachteln, versuchte die Firma mit Sitz nahe Köln sich zunächst aus der Gewährleistung herauszustehlen. In Vorbereitung einer möglichen Vertragsauflösung wurden bereits Alternativfirmen angefragt und ein Sachverständiger einbezogen. Nach aufwendigen, juristischem Schriftverkehr wurde die Firma letztlich Mitte Juli 2017 (mit ca. 2 1/2 Monaten Verspätung) zur Ausführung der Arbeiten bewegt. Zwischen der Bauüberwachung und der Bodenbelagsfirma wurden im Zuge der Bauberatungen dann zusätzliche Leistungen abgestimmt. So ergab sich die Empfehlung neben den Dehnfugenprofilen, die ursprünglich vom Estrichleger ausgeführt werden sollten, auch Übergangsprofile an sämtlichen Schnittstellen (Türschwellen) zwischen dem Alt- und dem Neubau einzusetzen, um die unterschiedlichen Materialeigenschaften des Trockenestrichs und des Zementestrichs auszugleichen und mögliche Rissbildungen im Bodenbelag im Übergangsbereich vorzubeugen. Aufgrund des kurzen Ausführungszeitraumes von ca. 3 Wochen (firmenseitig wurde ein kurzer Zeitraum mit viel Personaleinsatz durchgeführt) und dem Fehlen eines bevollmächtigten Verhandlungspartners vor Ort konnten die Leistungen nicht in einem Nachtrag gefasst und vereinbart werden. Die Ausführung erfolgte daher über Stundenlohnarbeiten, welche durch die zuständige Bauüberwachung ohne Tiefenprüfung bestätigt wurden. Die Mehrkosten durch die Stundenlohnarbeiten betragen ca. 20.500 € brutto. In der Schlussrechnung wurden zudem seitens der Firma erstmalig Materialkosten für die zusätzlichen Leistungen der Stundenlohnarbeiten geltend gemacht, die vor dem Hintergrund einer fehlenden vertraglichen Regelung und mangelhafter Nachweise zurückgewiesen wurden. Im folgenden, zweiten Rechtsstreit, der sich bis Januar 2018 hinzog, wurde der Sachverhalt aufwendig überprüft. Die Firma zeigte sich dabei wenig kooperativ. Um ein Gerichtsverfahren zu vermeiden, erfolgte daher eine Nachprüfung einseitig auf Auftraggeberseite, wobei Materialmengen und Einkaufspreise intensiv geprüft wurden. Im Ergebnis waren Materialaufwendungen in Höhe von ca. 37.650 € brutto nachträglich zu vergüten. Dadurch erhöhte sich die Schlussrechnungssumme auf 128.672,12 € brutto. Seitens der Firma wurden ursprünglich 149.924,32 € zum Ansatz gebracht.

Bereich Baumaßnahme	Firma	Auftrag	Nachträge / Auftragserw.	Schluss- abrechnung	Bemerkungen
Los 401 Heizung	Wolfgang Lehmann H/L/S, Bad-Gottleuba-Berggießhübbel	323.584,50 €	27.391,13 €	353.543,09 €	1.NT:5.072,97 € Im Zuge der Abstimmung der Ausführung der Abgasanlage mit dem Bezirksschornsteinfeger wurde von einem innenliegenden Schornstein auf eine außenliegende Ausführung umgeschwenkt. Dies führte zu einer baulichen Vereinfachung im Bereich des Rohbaus und der Innenausbaugewerke, da komplizierte Leitungsführungen und Wartungszugänge entfallen konnten. Im Bereich der Heizung wurde aber ein hochwertigeres Abgassystem (doppelwandige Ausführung) für den Außenbereich erforderlich, was im 1.NT vertraglich vereinbart wurde. 2.NT:12.393,41 € Mit dem Nachtrag wurden Änderungen an der Kältetechnik vereinbart. Es erfolgte eine Anpassung auf die erhöhte Anzahl an Erdsonden und deren Einbeziehung in den Kühlkreislauf. Die Steuerung wurde angepasst, so dass ein Parallelbetrieb aller Komponenten möglich ist. Durch die Komplexität der Anlagentechnik ist der Installationsaufwand sehr hoch, was zu den hohen Kosten führt. Im Ergebnis kann das komplette Heiz- und Kühl-System aber effizienter arbeiten. 3.NT: 9.924,75 € Im Nachtrag wurden Änderungen an den Heizkörpern vereinbart, die sich in Abstimmung mit der Möblierung ergaben (ca. 1.760 €). Daneben wurden zusätzliche Pumpen zur Kopplung der Anlagen an die Gebäudeleittechnik (ca. 2.880 €) erforderlich. Weiterhin wurden Kleinbauteile, wie zum Beispiel Gewindeübergänge, erforderlich, für die es bisher keine vertragliche Regelung gab (ca. 3.520 €). Nach Abstimmung mit der FSG wurde die Ausführung der Gasleitung in Teilen geändert (ca. 890 €). Die restlichen Kosten ergaben sich durch die Vorab-Inbetriebnahme des Heizkessels für die Wärmeversorgung der Turnhalle. In der Schlussrechnung kam es zu geringen Mehrmengen bei der Kältetechnik, da u.a. ein zusätzlicher Ventilatorkonvektor benötigt wurde.
Los 403 Sanitär	Wolfgang Lehmann H/L/S, Bad-Gottleuba-Berggießhübbel	389.932,89 €		378.724,71 €	Mengenminderungen/Entfallpositionen in verschiedenen Bereichen, u.a. Sanitärausstattung (z.B. Sicherheitsspiegel --> Ausführung über Fliesenleger) und Installationselemente (für Trockenbauwände).
Los 502 bauliche Ertüchtigung	natur+stein, Dresden	92.438,29 €		91.971,10 €	
Sanierung und Erweiterung GS und OS Geschwister Scholl					
Los 01 Baustelleneinrichtung	natur+stein, Dresden	22.893,95 €		22.688,18 €	
Los 11 Stahlbau	Metalltechnik Tiepner, Heinsdorfergrund	92.454,05 €	6.811,56 €	90.311,97 €	1.NT 6.811,56 €: Auf Grund von entstandenen Rissen im Mauerwerk (Neubau 2.OG), bedingt durch Schwinden im Ringanker, müssen zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor weiteren Rissen getroffen werden. Dafür wurde vom Statiker eine Lösung vorgeschlagen, wo mittels zu montierenden Druckbalken (Profilstahl U140) zwischen den Ringankern weitere Risse vermieden werden sollen. Die Differenz von 8.953,64 € ist das Ergebnis einer Mengenminderung.
Los 13.1 Trockenbauarbeiten	Weishaupt GmbH, Freital	48.484,36 €	13.883,72 €	60.534,11 €	Der Nachtrag i.H. 13.883,72 € ist eine Zusammenfassung von 4 Nachträgen: 1. NA 4.851,63 € (brutto) Leibungen anputzen, Verputzen von Kleinflächen sowie das Einputzen von Fensterbänken nach Fertigstellung des Innenputzes noch erforderlich waren und die Eckausbildung hergestellten Fensterleibungen. 2. NA 2.244,93 € (brutto) Beräumung und Entsorgung von zurückgelassenem Müll des Trockenbauers (Summe wurde in der SR abgezogen). 3. NA 3.173,46 € (brutto) Einbringung eines Estrichaufbaues als Forderung des Aufzugsbauers und Teil von Malerleistungen an der Trockenbaudecke. 4. NA 3.613,70 € (brutto) Verlängerung der Türzargen auf Grund vorhandenen Unebenheiten im Türschwellenbereich. Die Differenz von 1.833,97 € ist das Ergebnis einer Mengenminderung.
Los 16 Bodenleger	SCS GmbH, Dresden	87.870,66 €	6.449,21 €	77.609,47 €	Der Nachtrag umfasst die Erweiterung der Farben des Kugelgarns gemäß Bemusterung und Nutzwunsch (drei Farben anstelle ausgeschriebenen einem Farbton). Die Mengenminderung ist entstanden weil mehrere Bereiche mit Fliesen anstelle Bodenbelag ausgeführt wurden.
Los 18 Innentüren	objekt+raum, Demitz-Thumitz	74.408,32 €	743,51 €	63.572,55 €	Die Differenz von 11.579,28 € ist das Ergebnis durch den Wegfall der 10 Stück ausgeschriebenen Freilauffürschließern a 1.118,6 (11.186,00 €) und einer Tür im Keller.

Bereich Baumaßnahme	Firma	Auftrag	Nachträge / Auftragserw.	Schluss- abrechnung	Bemerkungen
Los 21 Trockenlegung	Weishaupt GmbH, Freital	192.529,45 €	57.333,71 €	248.750,60 €	<p>1.NT 8860,74 €: Bei der letzten Entleerung/ Reinigung des vorhandenen Fettabscheiders wurde festgestellt dass dieser nicht mehr richtig funktioniert bzw. defekt ist. Die Leistung umfasst die Ersatzbeschaffung für den defekten Fettabscheider.</p> <p>2.NT 24.536,48 €: Aufgrund der bauablaufbedingten, versetzten Ausführung der Sockel- und Kellerabdichtung wurden die Restleistung der Firma Passnorm vom Los 09 WDVS durch die Firma Weishaupt ausgeführt. Die Firma Passnorm zeigte an, dass durch die zusätzlichen Anfahrten, bedingt durch die technologischen Zusammenhänge mit dem Tiefbauer (erst einen Teil am Gebäude für die Trockenlegung öffnen, dann Abdichtung und danach in diesem Bereich Sockeldämmung ausführen usw. usw.) erhebliche Kosten entstehen. Außerdem konnte die Firma Passnorm eine zeitnahe Abarbeitung nicht sichern. Die Firma Weishaupt hatte die sofortige Baufortsetzung zugesichert, ohne Beeinträchtigung des Fertigstellungstermins. Deshalb wurde diese Leistung bei der Fa. Passnorm herausgenommen, wobei für die Stadt keine Nachteile entstehen.</p> <p>3.NT 18.786,65 €: Zusätzliche Tiefbauleistungen auf Grund der Erneuerung des Fettabscheiders in Verbindung mit der fachgerechten Materialentsorgung. Erneuerung der maroden Grundwasserleitungen und Mauerdurchführungen.</p> <p>4.NT 1.406,39 €: Der Nachtrag umfasst die Erneuerung der Roste der vorhandenen Lichtschächte, begründet durch die angebrachte Sockeldämmung.</p> <p>5.NT 3.768,69 €: Der Nachtrag umfasst mehrere Leistungen, die im Zusammenhang mit der Ausführung der Sockeldämmung notwendig waren wie Abdeckung der Lichtschächte und Außenfensterbänke im Kellerbereich und Ersatz von Blechabdeckungen durch Granitschwellen an den Fluchttüren.</p>
Los 23 Freiflächen	Weishaupt GmbH, Freital	44.978,13 €	36.035,76 €	80.649,33 €	<p>1.NT 8.437,10 €: Dieser Nachtrag umfasst zum einen Anpassungsarbeiten an vorhandenen Schächten und Pflasterarbeiten im Bereich Haupteingang, welche im unmittelbaren Zusammenhang mit dem neuen Fettabscheider stehen. Die Kosten dafür ca. 6.300 €. Zudem sind vorhandene Betonbänke innerhalb der Außenanlage versetzt worden. Die Kosten dafür ca. 1.150 €. Letztlich musste zusätzlich Bauzaun für die Sicherheit der Schul- und Hortkinder aufgebaut und vorgehalten werden. Kosten dafür ca. 1.000 €.</p> <p>2.NT 3.768,69 €: Errichten eines größeren Geräteschuppens 4 x 6 m anstelle des ausgeschriebenen 3 x 3 m. Grund ist der Ausfall eines vorhandenen Schuppens durch Brand.</p> <p>3.NT 23.829,97 €: Durch den Austausch und das Versetzen des Fettabscheiders erhöhten sich die Tiefbauleistungen wesentlich. Sie konnten über ausgeschriebene Positionen als Mengenerhöhung abgerechnet werden.</p>
Los 30 Elektro	Elektro Noack GmbH, Pirna	158.702,18 €	36.106,72 €	190.744,53 €	<p>1.NT 1.814,64 €: Grund ist die Änderung des Zählerplatzes, da durch die Aufstockung eine größere Anlage benötigt wird.</p> <p>2.NT 2.472,33 €: Der Nachtrag ist für die Umverlegung der Kabelstrecken zur neuen Zählerplatzanlage und zur Schaffung von Montagefreiheit für die Heizungsfirma.</p> <p>3.NT 4.553,30 €: durch die Umplanung der Steuerung durch den Fachplaner, somit werden zentral Teilbereiche ein und ausgeschaltet, auch durch die neue Steuerung kann die Jalousieanlage zentral gesteuert werden.</p> <p>4.NT 4.144,56 €: Durch Änderung der Deckenhöhen musste die im Bestand vorhandene Zuleitung zum Hort umverlegt werden.</p> <p>5.NT (15.458,14 €): Der Nachtrag ist eine Zusammenfassung der Nachtragsangebote 5-10.</p> <p>5. Nachtragsangebot: Zusätzliche Maßnahmen für Sicherheitsbeleuchtung (2.950,91 €).</p> <p>6. Nachtragsangebot: Die aus PVC ausgeschriebene Brüstungskanäle werden durch Stahlblechkanäle mit erhöhter Nutzungsdauer ersetzt (1.680,73 €).</p> <p>7. Nachtragsangebot: Änderung der Ausführung im 2. OG mittels Sammelhaltern, was zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannt war (3.707,29 €).</p> <p>8. Nachtragsangebot: Mehrkosten für die Änderung der Beleuchtung durch Anforderung des Architekten (1.854,27 €).</p> <p>9. Nachtragsangebot: Mehrkosten durch Reparaturarbeiten an der vorhandenen Beleuchtung (4.816,93 €).</p> <p>10. Nachtragsangebot: Anpassung der Anlage durch Forderung des Sachverständigen für die Sicherheitsbeleuchtungen (448,01 €).</p> <p>6.NT 7.663,75 €: Dieser Nachtrag beinhaltet eine Wetterstation für die Außenjalousie (ca. 700 €). Weiterhin musste die gesamte Beleuchtung der Fluchttreppe wegen des Erhaltes einer Linde umgeplant werden (ca. 2.500 €). Nutzerwunsch für einen sog. Dampfgarer in der Küche installiert (ca. 300 €). Die notwendigen Elektroarbeiten belaufen sich auf ca. 300 €. Für eine neue Türsprechanlage entstanden zusätzliche Kosten von ca. 850 €. Während der Baumaßnahme wurde entschieden, die EMA (Einbruchmeldeanlage) der Grundschule gleich auf die bestehende Anlage im Hort aufzuschalten. Die dafür notwendigen Kosten belaufen sich auf ca. 3.300 € einschließlich Mengenerhöhungen.</p> <p>Die Differenz von 4.064,37 € zur SR ist das Ergebnis einer Mengenerhöhung und eines Sicherheitseinhalts bis zur Lieferung der Revisionsunterlagen.</p>

Bereich Baumaßnahme	Firma	Auftrag	Nachträge / Auftragserw.	Schluss- abrechnung	Bemerkungen
Los 31 Installation Datentechnik	Elektro Noack GmbH, Pirna	19.993,61 €	9.233,67 €	26.077,47 €	1. NT ca. 6.500 €: Zum einen beinhaltet der Nachtrag Mengenmehrungen bei den Datenkabeln in der Steigertrasse und im Deckenbereich zzgl. zusätzliche Datendosen nach Rücksprache mit unserer DV-Abteilung (ca.4.000 €). Zudem haben alle Datendosen auf Festlegung der DV-Abteilung einen zusätzlichen Potentialausgleich bekommen (ca. 2.500 €). 2. NT ca. 2.700 €: Die Telefonanlage musste während der Baumaßnahme provisorisch umgesetzt werden (ca. 1.000 €). Auf Wunsch der DV sollten die Schule und der Hort mittels neuem LWL-Kabel verbunden werden (ca. 1.700 €). Die Differenz von 3.149,81 € zur SR ist das Ergebnis einer Mengenminderung und eines Sicherheitseinhalts bis zur Lieferung der Revisionsunterlagen
Los 33 Vorgezogene Maßnahmen	Elektro-Noack GmbH, Pirna	14.989,36 €		14.960,56 €	
Los 45 Erweiterung Klingelanlage	Elektro-Uhren Hiemer, Dresden	7.156,06 €		5.958,85 €	Mengenminderung
Los 35 Heizung, Sanitär	SF-Ausbau GmbH, Freiberg	209.947,17 €	8.465,92 €	225.972,47 €	1.NT 623,12 €: Aufgrund des Brüstungskanals im Schulleiterzimmer mussten die bereits gelieferten Heizkörper durch niedrigere Heizkörper ausgetauscht werden. Hieraus entstanden Mehrkosten. 2.NT 1.376,68 €: Aufgrund der Faltanschlüsse an den Dachhauben musste die ausgeschriebene Dimension DN 100 der Dämmschläuche auf DN 150 erhöht werden. 3. NT 2.202,93 €: Der Nachtrag wurde zum einen für die wiederholte Umsetzung der Bauwasseanschlüsse aufgrund von Frost und zum anderen für Leistungen, die nachträglich erbracht wurden in Abhängigkeit vom Ablauf anderer Gewerke notwendig. 4. NT 919,75 €: Verwendung von Sockelleisten mit Teppichbodenprofil. Anpassung der Formstücke, um die Rosetten an die installierten Rohrdurchführungen zu befestigen. 5. NT 3.343,44 €: Der Nachtrag basiert auf der Änderung der Hebeanlage in der Küche einschließlich der notwendigen Anpassarbeiten. Der Differenz von 7.559,38 € zur SR ergibt sich aus der Beheizung des Gebäudes im Winter.
Los 17 Malerarbeiten	Wulf Mothes GmbH, 01809 Dohna	75.398,03 €	2.370,32 €	61.855,90 €	1.NT 523,74 €: Die Anbringung einer abwaschbaren Beschichtung in den Flursockelbereichen. 2.NT 1.846,58 €: Der Nachtrag ist eine Zulage für das spätere Streichen der Türzargen, begründet durch die vorzeitige Montage der Türblätter, um den Schulbetrieb abzusichern.
Los 27 Bauendreinigung	Picobello GmbH, Freital	9.822,78 €		10.290,92 €	
Sanierung und Erweiterung Bahnhof Potschappel					
Heiztrasse	Heiztechnik Jacob, Freital	40.045,49 €	4.575,37 €	45.469,40 €	1. NT 4.575,37 €: im Zusammenhang mit der Baumaßnahme und zur Erweiterung des Datennetzes vom Rathaus wurden die zur Verfügung gestellten Leerrohre durch die beauftragte Firma zusätzlich verlegt. Beim Grabenaushub der geplanten Trasse wurde Bauschutt vorgefunden, welcher entsorgt und ersetzt werden musste.
Dachabbruch	Hartlepp e.K., Freital	16.267,30 €		17.124,10 €	Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse war es unbedingt notwendig, die Räume unterhalb der abgebrochenen Dachbereiche bis zur Lieferung der Zwischenbauten vor Nässe zu schützen. Der Betrag in Höhe von 856,80 € ist für die Lieferung und Verlegung von Abdichtungsfolien.
Tiefbau					
Instandsetzung SW 74					
Straßen- und Tiefbauarbeiten	SPESA GmbH, Roßwein	151.251,55 €		157.131,88 €	Mengenmehrung in verschiedenen Positionen.
Radwegumbau an der Porzelline					
Straßen- und Tiefbauarbeiten	Hartlepp e.K., Freital	14.703,46 €	2.314,30 €	20.000,19 €	1.NT: 2.314,30 € Es wurde ein Stück Brückengeländer zwischen Wiederitz und Grundstück verlängert 1200 €, der Abwasserschacht im Gelände höhenmässig angepasst 500 € und Mutterboden angedeckt 600€. Mengenmehrungen: Die Anpassungsbereiche haben sich beidseitig etwas vergrößert, was sich in allen Positionen: Rückbau, Auskoffern und Einbau Pflaster niederschlägt (ca. 3000 €).